

# Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf Partizipation Ländlicher Raum und Stadt – Bürgerbeteiligung Landkreis Marburg-Biedenkopf



# Ruth Glörfeld Landkreis Marburg Biedenkopf Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

# LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

# Grundlage der Bürgerbeteiligung im Landkreis Marburg-Biedenkopf

- Der Koalitionsvertrag 2014 von SPD und CDU thematisiert das Vorhaben Bürgerbeteiligung.
- Der Kreistag beauftragt mit Beschluss vom 16. Mai 2014 die Kreisverwaltung mit der Ausgestaltung der Bürgerbeteiligung.

#### **Projektauftrag**

- Aufbau und Etablierung einer Bürgerbeteiligungskultur im Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Erarbeitung eines Beteiligungskonzeptes
- Identifizierung, Weiterentwicklung und Umsetzung von Beteiligungsthemen
- Modellhafte Entwicklung des Landkreises

# Beteiligungsprozess zur Konzeptentwicklung



• 2014: Einrichtung des Fachdienstes

Bürgerbeteiligung (jetzt Fachdienst

Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung)

• Juli 2014: Erstbefragung zum Thema Bürgerbeteiligung

im Landkreis Marburg-Biedenkopf

• 2014/2015: Trialog => Bürgerschaft, Verwaltung, Politik

August 2015: Onlineumfrage zur Weiterentwicklung der

Bürgerbeteiligung im Landkreis Marburg-

Biedenkopf

• Januar 2016: Vorstellung des Beteiligungskonzepts



## **Erstbefragung 2014**

#### Themennennung und Priorisierung

Position	Bezeichnung	Anzahl	Prozent
1	Gesund bleiben und gut versorgt altern		30 %
2	Infrastruktur erhalten und ausbauen		21 %
3	Familienfreundliche Lebens- und Arbeitsbedingungen		19 %
4	Klimaschutz und Umweltschutz umsetzen		17 %
5	Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt fördern		13 %
Gesamt	-	316	100 %

#### Bis heute wurden/werden folgende Bürgerdialoge durchgeführt:

- Gesundheitsdialog "Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität"
- Radverkehrsentwicklung
- Entwicklung des Nahverkehrsplans
- Bildungslandschaft Marburg-Biedenkopf
- Kulturpolitische Leitlinien
- Onlineumfrage Kommission "Partizipation in Teilhabe und Vielfalt"
- Biodiversität
- Dialogforum Nachhaltigkeit
- Junge Menschen im Ehrenamt



# Bekanntmachen der Bürgerbeteiligung im Landkreis

#### Analog:

- direkte Anschreiben per Post
  - Flyer
  - Plakate
  - Presse
  - Gemeindebriefe
  - bei Veranstaltungen
  - persönliche Ansprache

Kommunikationsmix

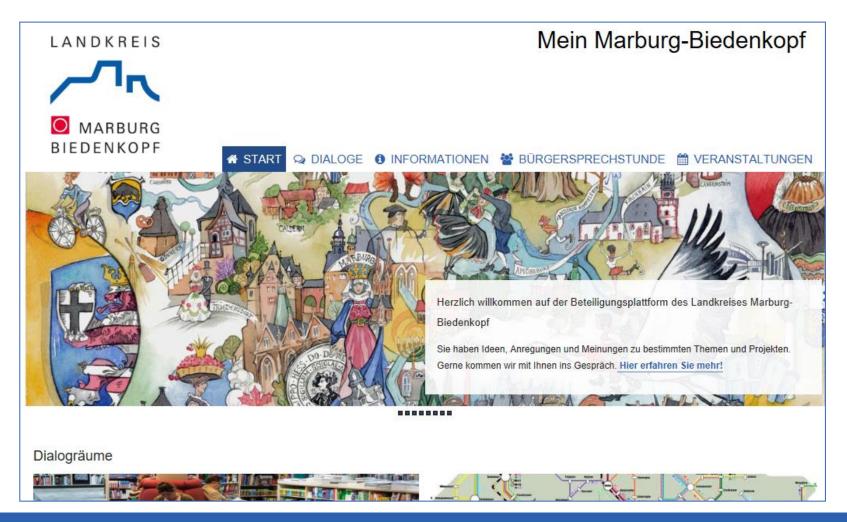
#### Digital:

- E-Mail an Städte, Gemeinden, Vereine Schulen, migrantische Gesellschaft, Kreisjugendparlament usw.
  - Social Media (z.B. Facebook)
  - Beteiligungsplattform des Landkreises
    - Homepage des Landkreises

## **Beteiligung Online**



#### Beteiligungsplattform www.mein-marburg-biedenkopf.de





# Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gesundheitsdialogs

- Der Gesundheitsdialog wurde in Kooperation des FD Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung der Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin und des FD Prävention und Beratung, Geschäftsstelle Gesundheit fördern – Versorgung stärken, des Gesundheitsamtes erstellt und durchgeführt.
- Der Gesundheitsdialog ist ein Teil des Präventionsplans "Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität", der von der Techniker Krankenkasse gefördert wird.

# LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

# Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gesundheitsdialogs

Vor Ort: "Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität

Drei Bürgerdialoge entlang der Kulisse der LEADER-Regionen in Lohra, Kirchhain und Biedenkopf. Mit der Teilnahme wurde den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben....

- .... sich aktiv an aktuellen Themen zu beteiligen
- ..... sich auszutauschen
- ..... Informationen einzuholen
- ..... Fragen zu klären
- ..... Ideen und/oder Anmerkungen zu speziellen Themengebieten zu äußern



# Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gesundheitsdialogs

#### Dialogdesign vor Ort:

- Information über die Strategie "Gesundheit fördern, Versorgung stärken"
- Best practice Erfahrungsbericht
- Thementische Lebensphasen
  - "Gesund aufwachsen" (Kindheit bis Berufseinstieg),
  - "Gesund bleiben" (Berufseinstieg bis Rente)
  - "Gesund altern" (im Ruhestand)

An den Thementischen wurden die lebensabschnittspezifische Bedarfe erfasst und diskutiert. So konnten Wünsche und Ideen direkt für die Region aufgenommen werden.

# Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gesundheitsdialogs













# Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gesundheitsdialogs



online auf www.mein-marburg-biedenkopf.de



Vom 26.02.-03.06.2018 konnten Bürgerinnen und Bürger an der Online-umfrage "Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität" teilnehmen.

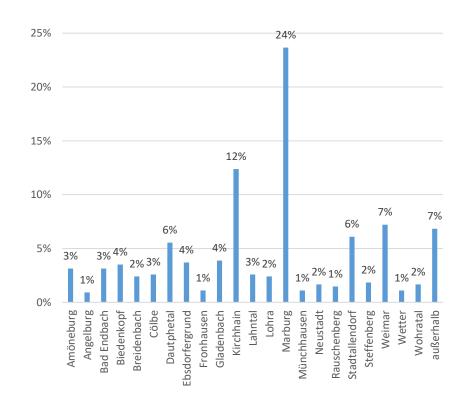
Die gesamten Ergebnisse der Onlineumfrage können Sie unter <a href="www.mein-marburg-biendekopf.de">www.mein-marburg-biendekopf.de</a> einsehen.



#### In welcher Stadt/Gemeinde wohnen Sie?

Gemeinde	Anzahl	Prozent
Amöneburg	17	3%
Angelburg	5	1%
Bad Endbach	17	3%
Biedenkopf	19	4%
Breidenbach	13	2%
Cölbe	14	3%
Dautphetal	30	6%
Ebsdorfergrund	20	4%
Fronhausen	6	1%
Gladenbach	21	4%
Kirchhain	67	12%
Lahntal	14	3%
Lohra	13	2%
Marburg	128	24%
Münchhausen	6	1%
Neustadt	9	2%
Rauschenberg	8	1%
Stadtallendorf	33	6%
Steffenberg	10	2%
Weimar	39	7%
Wetter	6	1%
Wohratal	9	2%
außerhalb Landkreis	37	7%
	541	100%

Insgesamt haben 541 Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage teilgenommen.



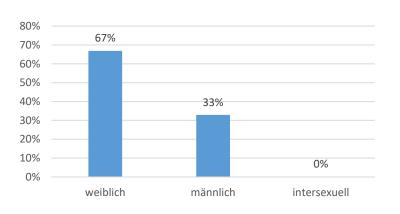




#### Geschlecht

Antwort	Anzahl Nennungen	Prozent
weiblich	362	67%
männlich	178	33%
intersexuell	1	0%
	541	100%

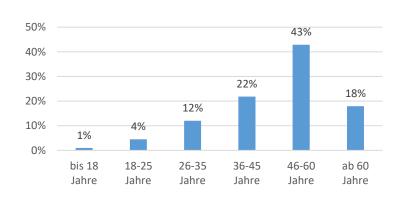
#### 67% der Teilnehmenden waren weiblich.



#### Alter

Antwort	Anzahl Nennungen	Prozent
bis 18 Jahre	5	1%
18-25 Jahre	24	4%
26-35 Jahre	65	12%
36-45 Jahre	118	22%
46-60 Jahre	232	43%
ab 60 Jahre	97	18%
	541	100%

Mit 43% stellte die Altersgruppe der 46-60-jährigen die größte Teilnehmergruppe.

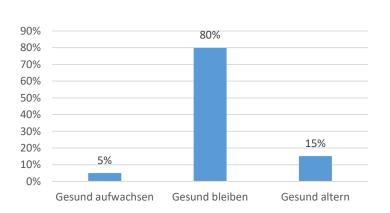




# In welcher Lebensphase befinden Sie sich?

Antwort	Anzahl Nennungen	Prozent
Gesund aufwachsen	27	5%
Gesund bleiben	432	80%
Gesund altern	82	15%
	541	100%

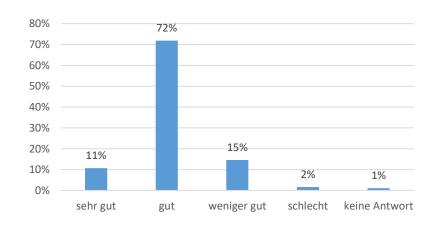
In der Lebensphase "Gesund bleiben" befanden sich 80% der Teilnehmenden.



# Wie schätzen Sie ihren allgemeinen Gesundheitszustand ein?

Antwort	Anzahl Nennungen	Prozent
sehr gut	58	11%
gut	389	72%
weniger gut	79	15%
schlecht	9	2%
keine Antwort	6	1%
	541	100%

Als "sehr gut" bis "gut" schätzten 83% der Teilnehmenden ihren Gesundheitszustand ein.

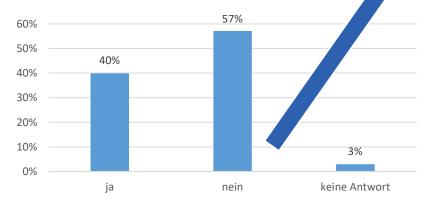




Nehmen Sie regelmäßig an einem gesundheitsfördernden Angebot teil?

Antwort	Anzahl Nennungen	Prozent
ja	216	40%
nein	309	57%
keine Antwort	16	3%
	541	100%

57% der Teilnehmenden nehmen nicht an gesundheitsfördernden Angeboten teil.



#### Wenn nein: was sind die größten Hinderungsgründe?

	Antwort	Anzahl Nennungen	Prozent
	keine Zeit	177	33%
1	Angebote gefallen mir nicht	31	6%
	es fehlt das passende Angebot	115	21%
	Zeitpunkt des Angebotes ist unpassend	102	19%
	Veranstaltungsort ist für mich nicht erreichbar	33	6%
	finanzielle Gründe	52	10%
	keine Antwort	58	11%

Für 33% ist der Faktor Zeit der größte Hinderungsgrund, gefolgt von fehlenden passenden Angeboten mit 21%.

In welcher Lebensphase wird welches Angebotsformat gewünscht?

(Mehrfachnennung war hier möglich)

Formate der Angebote	Gesund aufwachsen (n=27)	Gesund bleiben (n=432)	Gesund altern (n=82)
Geschlechts- spezifisch	2	52	6
Wöchentliche Angebote	12	218	34
Einmaliger Kurs	1	69	12
Nachmittags- kurs	6	73	25
Abendkurs	13	218	14
Wochenend- termin	2	89	5
Vorträge zur Gesundheits- förderung und Prävention	2	91	21
Gruppenaktivität	6	105	17
Präventive Hausbesuche	0	40	8
Beratungs- angebote	1	74	14
Keine Angabe	0	63	15

# Welche Altersgruppe nimmt an gesundheitsfördernden Angeboten teil?

Altersgruppe	Teilnahme an Angeboten		
Aitersgruppe	Ja	Nein	Enthaltung
bis 18 Jahre (n= 5)	1 (20%)	3 (60%)	1 (20%)
18-25 Jahre (n= 24)	7 (29%)	17 (71%)	0 (0%)
26-35 Jahre (n= 65)	21 (32%)	39 (60%)	5 (8%)
36-45 Jahre (n= 118	46 (39%)	70 (59%)	2 (2%)
46-60 Jahre (n= 232)	96 (41%)	129 (56%)	7 (3%)
ab 60 Jahre (n= 97)	45 (46%)	51 (53%)	1 (1%)

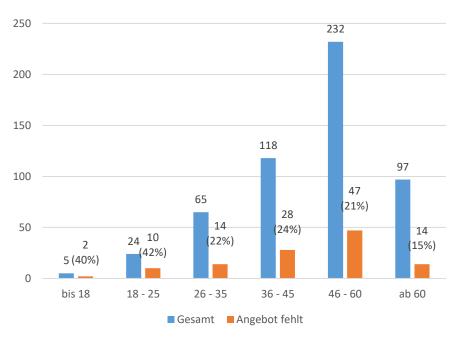


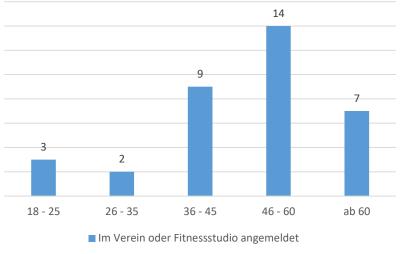
# MARBURG

## **Ergebnisse Umfrage**

Aus welcher Altersgruppe stammen die Personen, denen ein passendes Angebot fehlt?

Altersgruppen, die im Verein oder Fitnessstudio angemeldet sind





# MARBURG BIEDENKOPE

### Wie geht es weiter?

- Weiterentwicklung des Präventionsplans
  - Die gewonnenen Erkenntnisse aus den Gesundheitsdialogen fließen ein. Sie tragen dazu bei, dass bei zukünftigen gesundheitsfördernden Maßnahmen, die Bedarfe der Menschen besser berücksichtigt werden können.
- Fortschreibung der Initiative "Gesundheit f\u00fördern-Versorgung st\u00e4rken"

# MARBURG BIEDENKOPF

## Wie geht es weiter?

- Das Thema Gesundheit ist bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises eines der zentralen Wirkungsfelder. Hierbei geht es neben der Stärkung der medizinischen Versorgung im gesamten Kreis auch um die Prävention in allen Altersklassen.
- Zukünftig werden die Einwohner\*innen in kleinräumigen Befragungen durch das Gesundheitsamt in die weitere Entwicklung einbezogenen. Bereits durchgeführt wurde diese im Familienzentrum in Neustadt bei Alleinerziehenden/junge Familien; in Kirchhain bei Senioren und im GrundTreff im Ebsdorfergrund.



## Nächste Veranstaltungen

- Aktionstag gegen Krebs
  - 27. Oktober 2018 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Haus des Gastes in Gladenbach



- Dialogforum Nachhaltigkeit
  - 06. September 2018: 2 Dialogforum Nachhaltigkeit, Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf
  - 27. November 2018: Vortrag von Prof. Dr. Welzer, Soziologe und Sozialpsychologe, Mitbegründer und Direktor der gemeinnützigen Stiftung "Futurzwei" in der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf

# MARBURG BLEDENKOPE

## Nächste Veranstaltungen

#### .....außerdem

- Woche des bürgerlichen Engagements
  - 14.09.-23.09.2018
  - 18.09.2018 Ehrenamtskonferenz in der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf
  - 21.09.2018 Informationsveranstaltung "Datenschutz im Ehrenamt" in der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf
- Verleihung der Ehrenamtscard
  - 05.12.2018 in der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf



### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stabsstelle Dezernatsbüro der Landrätin

Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

Ruth Glörfeld

Telefon: +49 6421 405-1212

E-Mail: <u>buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de</u>

Web: <u>www.mein-marburg-biedenkopf.de</u>